

Vorhabensbeschreibung

VB-WU/VS/G

Bewilligungs- bzw. Genehmigungsbehörde

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forst- und Jagdbehörde - Außenstelle Bautzen

Paul-Neck-Straße 127
02625 Bautzen

- Waldumbau außerhalb von Schutzgebieten (Pflanzung, Saat, Naturverjüngung)
- Verjüngung in Schutzgebieten (Pflanzung, Saat, Naturverjüngung)


als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von Vorhaben der GAK nach Förderrichtlinie WuF/2020

Ident.-Nr.:	Antragsdatum: gem. Basisantrag
	17.01.2021

Die grau hinterlegten Felder werden durch die Behörde ausgefüllt.

Allgemeine Angaben:

Name/Firma:	Mustermann	Vorname:	Max
Straße und Hausnummer:	Spielstraße 99		
PLZ: 08523	Wohnort: Musterstadt	Ortsteil:	

Achtung: Bitte erstellen Sie eine Beschreibung für ein räumlich zusammenhängendes Vorhaben mit einer Mindestfläche von 0,2 ha. Diese Vorhabensfläche bildet dann die Prüfeinheit für die Förderkriterien gemäß Richtlinie und deren Anlagen 

Für Flächen innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten müssen jeweils separate Vorhabensbeschreibungen erstellt werden.

1. Ort des Vorhabens:

Nr.	Landkreis	Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück
1	Vogtlandkreis	Musterdorfer Grund	Jedermannsgrün		655 t
2					
3					
4					
5					
6					
7					

Bei mehr als sieben Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

2. Ausführungszeitraum (nicht bei reiner Naturverjüngungsförderung)*:

Beginn MM JJJJ: 03 2021 Ende (Abschluss Pflanzung/Saat) MM JJJJ: 05 2021

* Das Ende des Ausführungszeitraumes muss im Antrags- oder Folgejahr liegen. Längerfristige Ausführungszeiträume können von der Bewilligungsbehörde abgelehnt werden.

3. Beschreibung des Vorhabens:

3.1. Vorbestand, Standort und Zielbestockung

Vorbestand (Mehrfachnennung möglich)	Fichte	Kiefer	Lärche	Eiche	Buche	Ahorn/ Esche	Erle	Birke/Weide/ Pappel
--	--------	--------	--------	-------	-------	-----------------	------	------------------------

Maßnahme am Vorbestand	Sanitärhieb/Räumung nach Vorschädigung (z. B. Sturm, Borkenkäfer)	Kahl-/Schirm-/Saum-/Loch-/Femelhieb
---------------------------	--	-------------------------------------

Klimastufe	I Kammlagen	II höhere Berglagen	II mittlere Berglagen	III untere Berglagen	IV westliches Vogtland, Zittauer Gebirge	V Hügelland, Lausitzer Bergland	VI Tiefland
------------	----------------	---------------------------	-----------------------------	----------------------------	--	---------------------------------------	----------------

Wasserversorgung/ Nährkraft (Standortform)	UfWM2z
--	--------

Zielbestockung

Vorwald (Birke, sonstige Weichlaubhölzer)	<input type="checkbox"/>
Eiche-Mischbestand (z.B. mit beigemischter Kiefer/Douglasie)	<input checked="" type="checkbox"/>
Buche-Mischbestand	<input type="checkbox"/>
Erle-Laubmischbestand (Bachtälchen)	<input type="checkbox"/>
sonstige Laubmischbestände (z.B. Edellaub, Wildobst, Robinie)	<input type="checkbox"/>
Kiefer-Laubmischbestand (Kiefer Hauptbaumart, aber max. 50 %)	<input type="checkbox"/>
sonst. Nadel-Laubmischbestände (Fichte/Lärche/Tanne/Douglasie, Nadelbaumanteil ohne Weißtanne max. 50%)	<input type="checkbox"/>

3.2 Karte und Pflanzplan

Karte mit Maßstab und Pflanzplan liegen den Antragsunterlagen bei.

Hinweis: Der Maßstab muss so gewählt sein, dass die Grenzen der Vorhabensfläche und die Lage der Verjüngungseinheiten / der Pflanzplan sinnvoll dargestellt werden können. Bei kleinen Flurstücken (Flurstücksgrenzen in unmittelbarer Nähe der Vorhabensfläche) sollten die Flurstücksinformationen in der Karte enthalten sein.

3.3 weitere Ausführungen zum Vorhaben (z. B. zu Bodenvorarbeiten, Vorwuchsbeseitigung, Art des Wildschutzes) :

- 1.) Beseitigung Schlagabraum und Fichtenvorwuchs durch Mulchen auf max. 50 % der Fläche
- 2.) Bau eines Wildschutzzaunes mit Höhe 160 cm
- 3.) reihenweise Mischung der Begleitbaumarten Hainbuche und Winterlinde
- 4.) Waldrandgestaltung nach Außen im Norden und Waldinnenrand in Süden

4. Erklärungen des Antragstellers:

a) Ich erkläre, dass:

- die geplanten Vorhaben nicht auf Flächen durchgeführt werden, die dem Begünstigten unentgeltlich zum Zwecke des Naturschutzes übertragen wurden.
- es sich nicht um Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffe in die Natur und Landschaft handelt und keine Anerkennung und Anrechnung als Kompensationsfläche nach Sächsischer Ökokonto-Verordnung erfolgt.

b) Verwendung von Saat-/Pflanzgut aus dem eigenen Wald

- Sofern die Verwendung von Saat-/Pflanzgut aus dem eigenen Wald (Wildlinge) geplant ist, muß das Formular "Eigenerklärung bei der Verwendung von Saat- oder Pflanzgut aus dem eigenen Forstbetrieb" beigefügt werden.

c) Inanspruchnahme von Fördermitteln über die RL WuF/2014

Wurde auf derselben Fläche bereits ein Waldumbauvorhaben über die RL WuF/2014 gefördert?

- ja
 - nein
- Hinweis: Wenn "Ja", dann bitte nähere Erläuterungen bei 5.2 wie z.B. Ablauf der Zweckbindungsfrist, Gründe für erneute Beantragung.

5. Naturschutzkulisse bei Verjüngung standortheimischer Baumarten in Schutzgebieten (nur bei Verjüngung in Schutzgebieten ausfüllen):

Das beantragte Vorhaben findet auf naturschutzrechtlich geschützten Waldflächen oder kartierten Biotopen (Waldbiotopkartierung) statt. Die unter Nr. 1 genannten Flächen haben folgenden Status (soweit zutreffend Mehrfachnennung):
Bitte beachten Sie die Vorgaben zu den förderfähigen standortheimischen Baumarten und Mindestanteile der Hauptbaumarten gemäß der Anlage zur RL WuF/2020 "Verjüngung standortheimischer Baumarten in Schutzgebieten (natürliche standortheimische Waldgesellschaften)"

potenzielle, natürliche Vegetation (pnV)	Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie					Flächengröße
Eichenwälder	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder					0,43
Natura 2000-Gebiet (FFH, SPA)	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat	Kartiertes Biotop	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
potenzielle, natürliche Vegetation (pnV)	Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie					Flächengröße
Natura 2000-Gebiet (FFH, SPA)	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat	Kartiertes Biotop	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
potenzielle, natürliche Vegetation (pnV)	Lebensraumtyp (LRT) nach FFH-Richtlinie					Flächengröße
Natura 2000-Gebiet (FFH, SPA)	Naturschutzgebiet	Flächen-naturdenkmal	Nationalpark	Biosphären-reservat	Kartiertes Biotop	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ort:

Musterstadt

Datum:

17.01.2021

Unterschrift (bei juristischen Personen mit Stempel)